

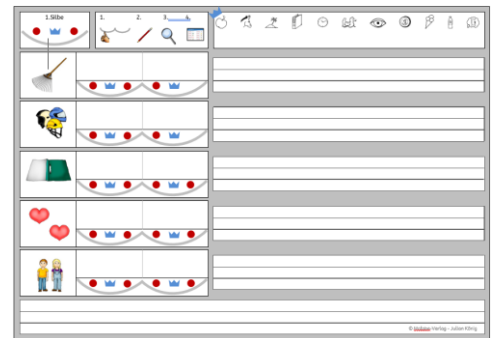
schwingen – hören – richtig schreiben

Arbeitsblätter

Stufe 2/3

Sicheres Schreiben mit der Anlauttabelle von Anfang an!
Ergänzende Arbeitsblätter zu den Schreibkarten
der Stufe 2/3

- mit tollen Illustrationen von Kerstin Eidenberger



Einführung:

Schreiben mit der Anlauttabelle fördert die Schreibmotivation der Schüler und gibt ihnen die Möglichkeit zum eigenständigen schriftlichen Ausdruck. Aber aller Anfang ist schwer.

Mit den Arbeitsblättern der Stufe 1 (nicht in diesem Material enthalten) kann der Einstieg in den Erwerb der Schriftsprache sinnvoll begleitet werden. Es wird an die Spracherfahrungen des Schülers angeknüpft (silbische Prinzip der deutschen Sprache). Durch das sinnvoll ausgewählte Wortmaterial, welches ohne Fallstricke oder Besonderheiten auskommt, werden die Schüler fit und sicher beim Verschriften von ersten Wörtern.

Skelettschreibweisen werden durch die Kennzeichnung der Laute (rote Punkte, Kronen), vor allem des Silbenkönigs vermieden. Die Silbenkönige sind bei diesen Wörtern deutlich zu hören, da die erste Silbe immer offen ist. Langsam werden die Schüler mit der geschlossenen zweiten Silbe vertraut gemacht, deren Aufbau meist Regelmäßigkeiten aufweist (-el, -en, -er oder -es). So erlernen die Schüler Prototypen deutscher Wörter. Dieses Konstruktionsprinzip können sie dann auf fast alle anderen Wörter übertragen. Das Wortmaterial der Stufe 1 stellt somit die Basis für ein sicheres Schreiben mit der Anlauttabelle dar.

In Stufe 2 und 3 (dieses Material) lernen die Kinder das richtige Schreiben von Wörtern mit geschlossener erster Silbe sowie Doppelkonsonanten. Dabei wenden sie das eingeführte Prinzip einfach weiter an. Eine gesonderte Einführung von Doppelkonsonanten findet zunächst nicht statt. Die Schüler werden bemerken, dass doppelte Buchstaben an den Silbenrändern auftreten. An diesem Punkt kann man gut die Besonderheiten des ck und tz als "Versteckte Zwillinge" (kk und zz) verdeutlichen.

(Es handelt sich um Sprechsilben, die korrekten Trennungsregeln weichen hiervon natürlich ab)

Inhalt: 20 Arbeitsblätter mit leichten, lauttreuen Wörtern der Stufe 2/3

1 Beispielarbeitsblatt

1 Didaktischer Kommentar

1 Anlauttabelle

Herstellung:

Die Arbeitsblätter können bunt ausgedruckt und laminiert werden, so können sie immer wieder mit einem trocken abwischbaren Stift beschrieben werden oder sie drucken die Arbeitsblätter in bunt oder schwarzweiß aus.

Lernvoraussetzungen:

- Ihre Schüler kennen eine Anlauttabelle und können diese benutzen
- Ihre Schüler können Wörter durch Schwingen in Silben gliedern
- Ihre Schüler kennen die Bezeichnung "Silbenkönige" und wissen um den Aufbau der Silbe aus Silbenkönigen und anderen Buchstaben

Einsatz:

Das Material bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten. So können sie die Arbeitsblätter sehr gut in den Wochenplan, in die Freiarbeit oder in Klassenübungen integrieren oder sie in der Kleingruppen- und Einzelförderung verwenden.

Das Material ist sehr gut mit anderen Veröffentlichungen aus der Reihe "schwingen – hören – richtig schreiben" kombinierbar.

So wird mit dem Arbeitsblatt gearbeitet:

Der Schüler bekommt ein Arbeitsblatt. Zunächst wiederholt er die Silbenkönige. Er schreibt den richtigen Buchstaben unter das Anlautbild. Danach benennt er das erste Wort, dabei spricht er ganz normal (nicht gedehnt oder überbetont). Danach schwingt er das Wort in Silben (z.B.: Hel – me). Nun wiederholt er zunächst nur die erste Silbe und schreibt mit Hilfe der Anlauttabelle den Anlaut, den Silbenkönig und den Endlaut. Dies wiederholt er mit der zweiten Silbe. Nun liest er zur Kontrolle sein geschriebenes Wort. Zusätzlich kann er sein Wort mit dem Wort auf der Kontrollkarte (sind nicht im Material enthalten, siehe Schreibkarten Stufe 2/3 – Matobe-Verlag) vergleichen. In der freien Zeile kann nun das Wort verschiedenfach geübt werden (pure Wiederholung, eine Wortgruppe oder einen Satz schreiben, ein passendes Adjektiv finden etc.). In der letzten Zeile ist Platz für einen freien Satz des Schülers.

Wörterliste: - jeweils zwei Arbeitsblätter gehören zu einer Schreibkartenbox

Box 1: Lampe, Herzen, Berge, Hefter, Farbe, Kinder, Helme, Harke, Bilder, Ferkel

Box 2: Ampel, Affe, Erde, Insel, Kasper, Gurke, Birne, Hemden, Hunde, Kerze

Box 3: Mandel, Kiste, Kirche, Stifte, Geister, Kürbis, Kirsche, Kappe, Fenchel, Ente

Box 4: Falter, Schilder, Nüsse, Pilze, Füller, Körbe, Ranzen, Sonne, Münzen, Tanne

Box 5: Rutsche, Ratte, Kanne, Löffel, Busse, Ringe, Palme, Nester, Butter, Perlen

Box 6: Störche, Spargel, Gürtel, Karten, Angel, Pinsel, Messer, Mantel, Finger,

Anker

Box 7: Zirkel, Zelte, Wölfe, Spitzer, Mütze, Tonne, Wachtel, Torte, Tasse, Katze

Box 8: Jacke, Otter, Sterne, Wecker, Wolke, Socken, Teller, Dackel, Tacker, Winter

Box 9: Matte, Apfel, Spinne, Töpfe, Junge, Zange, Würfel, Türme, Ritter, Puppe

Box 10: Röcke, Burgen, Schirme, Stecker, Suppe, Wimper, Würmer, Achten, Arme,

Hefte

Die Anlautschriften sind von paedalogis:

<http://www.paedalogis.com/index.php/anlautschriften>

Anlautschriften sind gedacht als Ergänzung zur Anlauttabelle: Haben die Kinder das Prinzip verstanden, können sie schon vor Abschluss des Buchstabenlehrgangs alle Buchstaben dekodieren und z.B. Arbeitsanweisungen oder kleine Texte lesen. Die Anlautschriften existieren in verschiedenen Buchstaben-Bild-Kombinationen und sollten passend zum Lehrwerk genutzt werden.

1.Silbe



1.



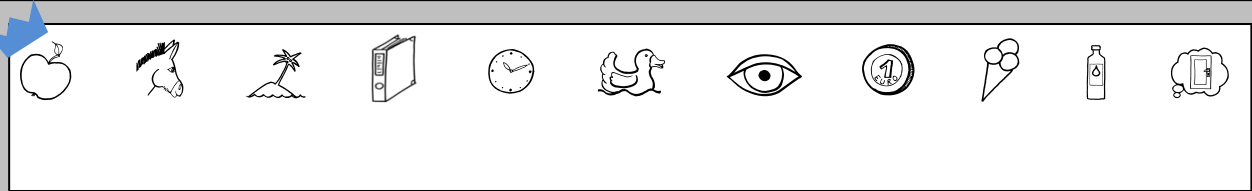
2.



3.



4.



Harke

Eine kleine Harke.



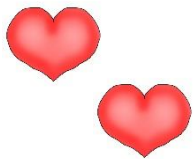
Helme

Die Helme sind bunt.



Hefter

Hefter Hefter Hefter



Herzen

die Herzen die Herzen



Kinder

zwei Kinder, die Kinder

Die Kinder haben bunte Helme auf.

1.Silbe



1.



2.



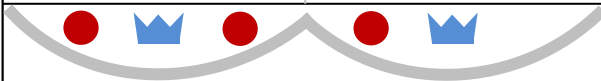
3.



4.



Three horizontal lines for writing the word 'Apple'.



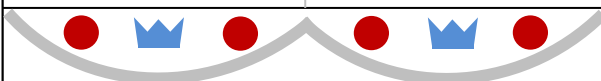
Three horizontal lines for writing the word 'Boy'.



Three horizontal lines for writing the word 'Rug'.



Three horizontal lines for writing the word 'Doll'.



Three horizontal lines for writing the word 'Knight'.